

ZENTRALREDAKTION:

Commercialstrasse 22, Postfach, 7007 Chur
Tel. 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02
E-Mail: redaktion-gr@suedostschweiz.ch

REICHWEITE: 121 187 Exemplare, 240 000 Leser

ABO- UND ZUSTELLSERVICE:
Tel. 0844 226 226, Fax 081 255 51 10
E-Mail: abo-chur@suedostschweiz.ch

INSERATE:
Commercialstrasse 20, Postfach, 7007 Chur,
Tel. 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59

AUTO & MOTOR

Volvo möchte auch in Zukunft die sichersten Autos bauen.

SEITE 10

REGION KULTUR

Das Leipziger Streichquartett sorgt für vollen Saal am BSI Engadin Festival.

SEITE 7

REGION SPORT

Der Bündner Edi Philipp triumphiert beim Sertigschwinget im Schlussgang.

SEITE 8

INSERAT

RTR Radiotelevision Svizzera Rumantscha

NOVITADS VIDEO

Dapli sin www.rtr.ch

SRG SSR

Churer Tierpark feiert Jubiläum

Chur. – Der Churer Tier- und Freizeitpark an der Pulvermühlestrasse hat gestern mit einem Tag der offenen Tür sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. 90 streichelzähme Tiere vom Esel bis zum Lama tummeln sich ganzjährig auf dem 3,5 Hektaren grossen Parkareal. Ponyreiten, Mini-Motorbootfahren, Trampolinspringen und mehr wird den Kindern im grünen Süden der Kantonshauptstadt geboten. Für ältere Gäste lohnt sich eine Besichtigung der alten Pulvermühle oder ein Besuch im Nähmaschinenmuseum.

SEITE 2

Wenn der Redaktor Schächte spült

Chur. – Kleines oder grosses Geschäft gemacht, WC-Spülung betätigt und weg ist die Hinterlassenschaft. Kaum jemand macht sich Gedanken, was anschliessend passiert, ausser das Abwassersystem funktioniert nicht richtig. Im Rahmen der Sommerserie hat sich «Südostschweiz»-Redaktor Gionmattias Durband aufgemacht, seinen Schreibtisch verlassen und sich bei der Obag AG Chur um verstopfte Abwasserschächte gekümmert.

SEITE 5

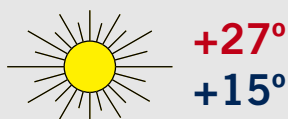
Region	2
Churer Kinos	2
Veranstaltungskalender	4
Region Kultur	7
Region Sport	8
Todesanzeigen	9
Tagesthema	11
Inland	12
Ausland	13
Kultur	14
Sport	15
Fernsehprogramm	19

SÜDOSTSCHWEIZ.CH

Heute: Die SVP informiert in Bern zu ihrer Haltung über «fremde Richter».

WETTER HEUTE

Nord- und Mittelbünden



SEITE 18



Origen zündet nächste Stufe

Das Festival Origen geht in die Offensive. Zum 10-Jahr-Jubiläum plant es die bisher grösste realisierte Ausgabe.

Riom. – Lange war unklar, ob Giovanni Netzer das Festival Origen in Schönheit sterben lässt oder weiterführt. Denn bereits in seiner Rede zur Kulturpreisverleihung im vergangenen November hatte Netzer mehr Gelder von der öffentlichen Hand gefordert, um das Festival weiterführen zu können.

Zum Abschluss des diesjährigen Festivals liess Netzer am Samstag auf der Burg Riom nun die Katze aus dem Sack. Origen wird es auch in Zukunft geben. Im kommenden Jahr plant Netzer sogar die bisher grösste und teuerste Ausgabe des Festivals mit einem Budget von drei Millionen Franken. Finanziert werden soll diese durch Gelder der bespielten Regionen im Umfang von einer halben Million Franken, vom Kanton erhofft sich Netzer den gleichen Betrag. Die restlichen zwei Millionen sollen durch Eintritte, Eigenleistungen und Sponsoren finanziert werden. (so) KOMMENTAR UNTEN

BERICHT SEITE 7

Anschlagsserie erschüttert den Irak

Bagdad. – Terroristen haben im Irak den Feiern zum Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan ein jähes Ende bereitet. Bei einer Serie von Sprengstoffanschlägen und willkürlichen Feuerangriffen auf Zivilisten kamen am Wochenende nach Angaben von Spitalern und lokalen Medien mindestens 120 Menschen ums Leben. Zudem wurden etwa 300 Menschen verletzt. Seit Jahresbeginn hat die Gewalt im Irak wieder zugenommen. Allein im Juli wurden laut UNO-Angaben über 1000 Menschen getötet. (sda) BERICHT SEITE 13

Usain Bolt ist der Schnellste in Moskau

Moskau. – Usain Bolt hat sich gestern Abend seinen sechsten Weltmeistertitel gesichert. Der jamaikanische Superstar setzt sich über 100 Meter vor dem Amerikaner Justin Gatlin und Landsmann Nesta Carter durch. Vor zwei Jahren in Daegu hatte Bolt den Titel über 100 Meter wegen eines Fehlstarts verpasst, diesmal war er einmal mehr eine Klasse für sich. Mit 9,77 Sekunden distanzierte er Gatlin um 0,08 Sekunden. Bolt war zwar nicht unwiderstehlich wie auch schon, seine Saisonbestzeit verbesserte er dennoch. (si) BERICHT SEITE 15



Tolles Pferdefest im Jura

Rund 52 000 Personen besuchten am Wochenende den Marché Concours im jurassischen Saingelégier. Höhepunkt des Anlasses war die Parade mit 400 Pferden und den Gastkantonen Graubünden und Glarus im Mittelpunkt (Bericht Seite 3).

Bild Nadja Simmen/swiss-image

KOMMENTAR

GRÖSSE VERPFLICHTET AUCH

Von Mathias Balzer

Für Giovanni Netzer ist klar: Ein auf Sparflamme köchelndes Festival kommt nicht infrage. Anstatt wie ein Patient auf tröpfchenweise Subventionserhöhungen zu warten, geht er in die Offensive und expandiert. Netzer fordert damit den Kanton heraus. Nach zehn Jahren darf er das. Auch wenn die Produktionen von Origen in breiten Kreisen künstlerisch und inhaltlich umstritten sind, auch

wenn sich so mancher Kulturschaffende ob der Unverfrorenheit die Augen reibt, die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Das Festival hat Erfolg. Busweise karret es seine Zuschauer ins Surses.

Netzer hat immer viel in die Kommunikation investiert. Heuer hat er sich mit seinem Anliegen den Mund wund geredet: Das Festival, auf das der Kanton so stolz ist, kann nicht einmal dem Intendanten einen Lohn bezahlen. Netzer

schneidet damit die alte Problematik des professionellen Kulturschaffens in Graubünden an. Es gibt kaum feste Stellen, Institutionen wie das Kunstmuseum Graubünden oder das Theater Chur werden vom gut betuchten Kanton an der kurzen Leine gehalten.

Seine Offensive sieht Netzer als Speerspitze in dieser Auseinandersetzung. Letztendlich sollen die Früchte allen Kulturschaffenden zugute kommen. Das Festival wür-

de definitiv zu einer der grossen Institutionen im Kanton. Damit übernimmt es aber auch Pflichten. Eine solche ist die Einbindung der hier lebenden Kulturschaffenden. Mit der Vergabe von Kompositionsaufträgen wurde bereits ein Anfang gemacht. Es gilt aber auch in diesem Bereich zu expandieren, damit das Festival Origen den nötigen Rückhalt in der Kulturszene erhält.

mbalzer@suedostschweiz.ch

INSERAT

Sie erwartet nach der Neugestaltung ein neues Einkaufserlebnis in frischen Räumlichkeiten.

Finden Sie jetzt Ihren Schatz! Teilabverkauf mit Rabatten bis zu **60%** ab 1. Juni 2013

JÄGGI
UHREN · JUWELN
CHUR · LENZERHEIDE
www.jaeggi-chur.ch